

Case Study - Change Management

Entfesseln Sie Ihr Potenzial.

ONTIV

Case Study - Change Management



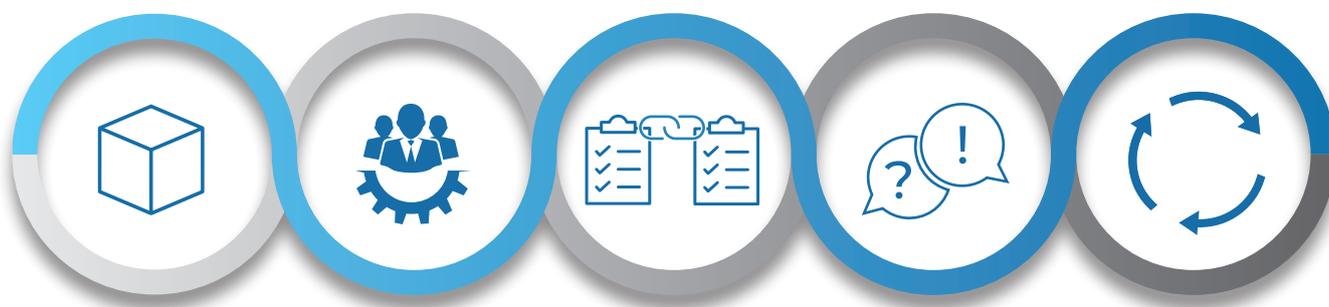
Die Herausforderung

Auflösung verschiedener Datensilos und gemeinsame Weiterentwicklung sind die Kernaufgaben von dem Changemanagement mit ONTIV. Know-how-Träger und Managementebene sollen zusammen an neuen Prozessen und deren Verbesserung arbeiten und hierdurch ein optimales Ergebnis mit breiter Akzeptanz erzielen.

Prozesse wurden getrennt von dem Feedbacksystem erfasst, Maßnahmen in getrennten Listen (teilweise noch auf Excel Basis) verwaltet und per E-Mail kommuniziert.

Zielsetzung war ebenfalls die Auflösung einer dateibasierten Arbeitsweise hin zu einer datenbasierten Arbeitsweise. Gefordert war eine nachhaltige Veränderung, die es auch in regelmäßigen Abständen zu kontrollen gilt.

WORKFLOW



Ein Themenraum

Gemeinsames
Arbeiten

Verknüpfte
Aufgaben

Feedbacksystem

Nachhaltigkeits-
Analysen



Die Lösung

Changeprozesse werden teamübergreifend auf Basis der neu entstandenen Vorgaben umgesetzt. Durch das gemeinsame Verständnis über das zu erreichende Ziel, konnte die Umsetzungszeit nahezu halbiert werden.

Überblick und eine klare Aufgabenverteilung unterstützen den Changeprozess und sorgen für eine Transparenz, die für eine breite Akzeptanz der anstehenden Veränderung notwendig ist.

Schnelle Feedbackmöglichkeiten werden ebenfalls nun umfassend genutzt und sorgen dafür, dass unentdeckte Potentiale gefunden und gehoben werden können. Durch die volle Integration in die Office Welt lassen sich auch E-Mails, Termine und weitere Elemente problemlos zu einem Thema hinzufügen.

Ein virtueller Raum, in dem sich alle Informationen befinden, trägt ebenfalls zur Akzeptanz der Umsetzungen bei. Jedem Mitarbeiter ist es möglich, sich jederzeit über ein Thema zu informieren und sein Feedback hierzu zu geben.

Gelebte Veränderungen gepaart mit einer schnellen Reaktionsfähigkeit auf äußere Einflüsse wie z.B. Marktveränderungen sorgen für eine neue Kultur, die nicht nur die Mitarbeiterzufriedenheit steigert, sondern auch die Organisation zukunftssicher aufstellt.



Das Ergebnis

1. Ein Themenraum, wo sich alle zum Change dazugehörigen Informationen befinden
2. Ermöglicht die gemeinsame Arbeit an Prozessen und deren Weiterentwicklung durch die Know-how-Träger
3. Verknüpfte Maßnahmen und Aufgaben
4. Feedbacksystem durch ein integriertes Meldewesen
5. Nachhaltigkeitsanalysen durch wiederkehrende Aufgaben



Umsetzungsdauer

Innerhalb weniger Wochen wurde das System ausgerollt.

Ein Schulungsbedarf seitens der Mitarbeiter bestand nicht, da neben einer intuitiven Bedienung eine einfache Anwendbarkeit gegeben war. Lediglich die Key-User und Administratoren mussten in die Bedienung und Verwaltung eingewiesen werden.

Unterstützend wurden regelmäßige Review-Sessions durchgeführt, um den Umsetzungsstand und offene Fragen zu besprechen.